

es gesage vnd gewagt/nach deinem befehl Ezech. c. 3. du Menschenkind/du
selt dich für ihnen/noch für ihren worten nicht fürchten/es sind wol widerpenstrige vñ
stachlichte dornen bey dir/vnd du wohnest vnter den Scorpionen/aber du solt dich nie
fürchten für ihren worten/noch für ihrem angesicht dich entsetzen/ob sie wol ein unge-
horsam hauff sind. Sondern du solt ihnen mein wort sagen/sie gehorchen oder lassen/
dann es ist ein ungehorsamb volck/vnd hat harte stirne vnd verstockte hertzen / aber
doch hab ich dein angesicht hart gemacht als einen Demant/der harter als ein fels ist/
gegen ihr angesicht/vnd Ezech. c. 33. dein volck wird dein wort wol hören (vnd lesen)
aber nichts darnach thun/sondern werden dich anpfeiffen / vnd gleichwol fortleben
nach ihrem geitz/vnd siehe du must ihr liedlein sehn./2c. wenn aber kommen wird / das
kommen soll/so werden sie erfahren/das ein Prophet vnter inen gewesen sey.

Precatio Apologetica.

Des Interpretis Schutzgebett.

Ach heilliger gerechter Gott/allwissender Herzkündiger/ich unwürdiger
Hund/danke deiner allerheiligsten Majestät/von allen kräften meiner
seelen/das du mich auß dem Schlam meiner sünden vnd größten elends/
darin ich mich durch trunckenheit auß der Babylonischen Huren (dieser
welt des teuffels braut) zauber kelch/zum theil durch andere von jugend auff
verführet/zum theil auß eignem muthwillen selber gestürzet hatte / vnd mit
solchem schandsack vor deinen augen in vielen schrecklichen lastern (wie der
meiste Hauff der falschen Christen noch thut) (bülteret vnd böses gethan / so
gnädig erlöset / vnd in meiner größten angst mich sonderlich erleuchtet zum
rechten erkännuß meiner selbst: ich meinte auß Pharisaischem gütvünckel/
ich wer ein guter Christ/vnd hatte doch noch niemals bey mir gerochen deitte
himmlische salbung: Ich bilde mir ein/ich wer ein statlicher prediger/wenn
ich nur viel wort machen/vnd meine sachen sein methodicè, vnd zierlich
fürbringen könnte/vnd daher einen grossen zulauff vom volck hatte/das mich
alles gern hörte vnd lobte: Verstand aber noch nicht/das die predigt deines
worts nit bestünde in vernünftigen reden menschlicher weißheit/
sondern in beweisung des Geistes vnd der kräfte: Ich wuste noch
nicht/das deine himmlische geheimnuß sich nicht lieffen außreden mit
worten/welche Menschliche weißheit reden oder lehren kan/
sondern mit worten die der 3. Geist lehret/vnd auß dem allerin-
nersten Grund des Geistes vnser Seelen vnd hertzen / durch vnsern mund
außredet vnd in allen Gottsäligen gedanken/geberden/seuffzen/andacht/
gebeten/worten vnd wercken eufferlich vnd innerlich/sür Gott dem All-
kündiger fürnehmlich in gutem Gewissen / dann auch für den menschen mit
vnsträflichem recht Bischoflichem h. leben vñ wandel an den Predigern sel-
ber als an Lehrern der welt bezeuget/ gesehen/gehört/gemercket/ gefühlet vnd
gespüre